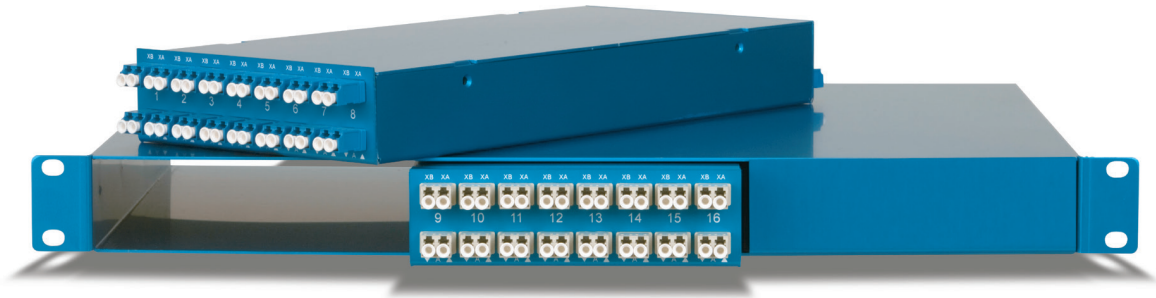


Test Access Points

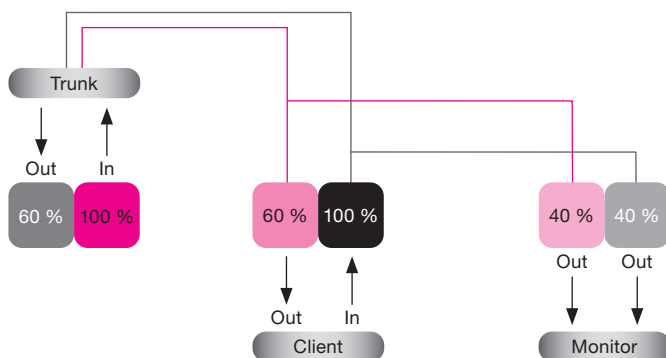


Netzwerke verbinden: Menschen mit Informationen, Städte untereinander, Computer mit Massenspeichern. Netzwerke sind wichtig; sie werden immer komplexer. Weil sie wichtig und komplex sind, müssen sie ständig überwacht werden. Spätestens im Fehlerfall muss auf die gesamten Informationen im Netzwerk zugegriffen werden können. Ohne Verluste. In Echtzeit. In Glasfaserverbindungen werden hierzu optische Splitter eingesetzt, die Licht auskoppeln und somit auch die Daten. Ein Splitter koppelt das Licht aus einer Verbindung aus. Zwei Splitter sind also notwendig für die bidirektionale Auskoppelung. Für den Einsatz in Rechenzentren sind ausserdem eine hohe Portdichte und robuste Handhabung entscheidende Kriterien.

Der Lambdatap – ISMM

In Service Monitoring-Module ermöglichen einen passiven Messzugang zu optischen Netzwerken wie LAN, MAN, WAN oder SAN. Durch die Auskopplung des Lichtes einer Glasfaserverbindung kann der gesamte Datenstrom bis ins letzte Bit überwacht und analysiert werden; und zwar bidirektional!

Durch die passive Bauweise ist eine Störung des Datenstromes durch Analyser oder Probes am Ausgang eines DuplexKopplers nicht möglich. Auch ein Ausfall des Messgerätes stört die Datenverbindung nicht. Der Einsatz von In Service Monitoring-Modulen eröffnet aber eine Vielzahl von Möglichkeiten. Sie gehören als Messmittel zur Gruppe der TAPs (Test Access Points), welche einen physikalischen optischen Messabgriff zur Verwendung mit Analysern oder Probes zur



Verfügung stellen. Das In Service Monitoring-Modul unterscheidet nicht nach Übertragungsprotokollen oder Topologien.

Einsatzbereiche

In Service Monitoring-Module sollten in jede optische Verbindung integriert sein – mindestens aber in jedem Storagelink im SAN; bzw. in wichtigen optischen Verbindungen, z.B. Inter-Switch-Links (ISL), Uplinks usw.

In Service Monitoring-Module ermöglichen für eine umfassende Fehleranalyse den direkten Zugriff auf die Datenleitung; bidirektional, in Echtzeit und unverfälscht.

Im Zusammenspiel mit Intrusion Detection-Systemen (IDS) können die ausgekoppelten Datenströme analysiert und somit auf Viren, Trojaner und Eindringlinge überprüft werden.

Ein 19"-Rack kann mit bis zu drei Kassetten zu je acht bidirektionalen Ports (wahlweise SM oder MM) einfach bestückt werden.

Spezifikationen

Lambdatap ISMM-8-MM (Split Ratio 40/60)

- Wellenlänge: 850nm
- max. Einfügedämpfung mit Stecker: 5.2/3.3 dB

Lambdatap ISMM-8-SM (Split Ratio 40/60)

- Wellenlänge: 1310/1550nm
- Bandbreite: ± 40 nm
- max. Einfügedämpfung mit Stecker: 5.0/3.0 dB
- PDL: ≤ 0.15 dB
- Return Loss: ≥ 50 dB

Besonderes

- Es sind auch andere Split Ratio Verhältnisse erhältlich (z.B. 5/95, 20/80 etc.)

Bestellinformationen

Lambdatap ISMM-19"	19" rack mountable chassis for integration of max. 3 Lambdatap ISMM-8-MM or Lambdatap ISMM-8-SM, 1RU, order couplers separately.
Lambdatap ISMM-8-MM	MM (50 μ) FO coupler for Lambdatap ISMM-19", 8 channels, split ratio 40/60, trunk connectors on rear side, LC connectors horizontal.
Lambdatap ISMM-8-SM	SM (9 μ) FO coupler for Lambdatap ISMM-19", 8 channels, split ratio 40/60, trunk connectors on rear side, LC connectors horizontal.

Februar 2022